



Das Sound Performance Lab hat die *stereoplay*-Redaktion mit dem großen Phonitor 2 begeistert, nun sind wir gespannt, ob die Mini-Version ähnliches leistet. Auch der Kleine arbeitet mit der seltenen 120-Volt-Technik (+/- 60 Volt) und verschafft der Treiberstufe damit einen enormen Dynamikspielraum: gerade dann, wenn es mit Ohm-starken Hörern besonders laut und verzerrungsfrei krachen soll. Auch die Crossfeed-Matrix-Funktion ist enthalten, gegenüber dem großen Phonitor 2 (getestet in Heft 2/14) sind die Einstellmöglichkeiten jedoch auf drei grobe Schritte reduziert.

Im Hörtest überraschte der „Mini“ mit seiner hautnahen Gangart, die jegliches Instrumentarium fein natürlich artikuliert und Stimmen in den Fokus rückt. Mit seiner sehr offenen Mitte transportiert der kleine Amp insbesondere „Herzblut“, so knarzen Kontrabässe lustvoll und Flöten rauschen in warmer Coloration. Überhaupt sind es die Klangfarben, die vom ersten Moment an begeistern. So bemerkt man kaum, dass der Amp allenfalls in den höchsten Lagen etwas zu macht, um den Fokus eher auf die Musiker zu legen als auf eine perfekte Räumlichkeit. Konzeptionell kein Problem, da durch Matrix, Crossfeed und Angle-Regler mit ein paar Handgriffen eine verblüffende Lautsprechersimulation vor dem inneren Auge entsteht.

SPL Phonitor Mini 650 Euro (Herstellerangabe)

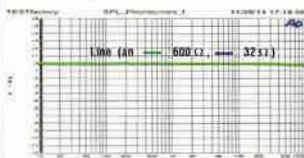
Vertrieb: SPL electronics GmbH
Telefon: 02163-98340
www.spl.info

Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B: 14,4 x H: 4,4 x T: 25,7 cm
Gewicht: 2 kg

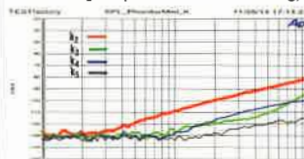
Messwerte

Frequenzgänge



Perfekt neutraler, breitbandiger Frequenzgang ohne Lastabhängigkeit

Klirr-Analyse (k2 bis k5 vs. Leistung)



Günstig abgestufte Harmonische, gutes Lastwechselverhalten

Eingänge

Cinch, XLR

Ausgänge --

Digitalformate --

Maximale Ausgangsspannung

bei 2V Input an 100k Ω /32 Ω 17/5,4 V

Rauschabstand (1 mW/32 Ω) 91 dB

Verbrauch Standby/Betrieb --/-- W

Bewertung

Klang analog/digital 58/--

Messwerte 8

Praxis 8

Wertigkeit 8

Erfrischend natürlich klingender Amp mit saftig-musikalischer Note und vielen Optimierungsmöglichkeiten. Der Mini punktet mit Matrix und Crossfeed-Filter in drei Stufen und seltener 120-Volt-Technik aus der Studiowelt. Für Analog-Fans ein Leckerbissen.

stereoplay Testurteil

Klang
abs. Spitzenklasse 58/-- Punkte

Gesamturteil
sehr gut 82 Punkte

Preis/Leistung sehr gut